

## BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

**Die Bibel – Wort Gottes? Teil 1****Probleme beim Verständnis der Bibel  
als unmittelbares Wort Gottes**










Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies die auf der Rückseite stehenden Bibelstellen genau!			3 Min.
2. Diskutiert, wer Urheber und Adressat des Textes zu sein scheint und was der Urheber dem Adressaten sagen möchte.			insgesamt 8 Min.
3. Diskutiert gemeinsam, welche Probleme bezüglich dieser Stelle entstehen, wenn man die Bibel als unmittelbares (also wörtlich diktiert) Gotteswort versteht.			
4. Notiert in knapper Form eure Ergebnisse.			

Bild von [www.thebricktestament.com](http://www.thebricktestament.com), benutzt mit Erlaubnis.

### Aus dem Hohelied (Hld 4,1-7)

1 Schön bist du, meine Freundin, / ja, du bist schön. Hinter dem Schleier / deine Augen wie Tauben. Dein Haar gleicht einer Herde von Ziegen, / die herabzieht von Gileads Bergen.

2 Deine Zähne sind wie eine Herde / frisch geschorener Schafe, / die aus der Schwemme steigen. Jeder Zahn hat sein Gegenstück, / keinem fehlt es.

3 Rote Bänder sind deine Lippen; / lieblich ist dein Mund. Dem Riss eines Granatapfels gleicht deine Schläfe / hinter dem Schleier.

4 Wie der Turm Davids ist dein Hals, / in Schichten von Steinen erbaut; tausend Schilde hängen daran, / lauter Waffen von Helden.

5 Deine Brüste sind wie zwei Kitzlein, / wie die Zwillinge einer Gazelle, / die in den Lilien weiden.

6 Wenn der Tag verweht und die Schatten wachsen, / will ich zum Myrrhenberg gehen, / zum Weihrauchhügel.

7 Alles an dir ist schön, meine Freundin; / kein Makel haftet dir an.

### Worterklärungen

Gilead = Gegend nordöstlich von Galiläa, siehe Karte 7 in unserer Bibelausgabe

Kitzlein = Junge Rehe, Ziegen usw.

Granatapfel = Frucht, siehe rechts oben

Gazelle → siehe Bild rechts unten

Lilie = hübsche Blume

Myrrhe = Baumharz, wird verbrannt, riecht gut

Weihrauch = Harzmischung, die ebenso z.B. in der Kirche verbrannt wird.

Bilder: Wikipedia



## Allegorie am Beispiel von Mk 4,3–8.14–20

Das Gleichnis vom Sämann	Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann
<p>3 Hört! Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen.</p> <p>4 Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie.</p>	<p>14 Der Sämann sät das Wort.</p> <p>15 Auf den Weg fällt das Wort bei denen, die es zwar hören, aber sofort kommt der Satan und nimmt das Wort weg, das in sie gesät wurde.</p>
<p>5 Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war;</p>	<p>16 Ähnlich ist es bei den Menschen, bei denen das Wort auf felsigen Boden fällt: Sobald sie es hören, nehmen sie es freudig auf;</p>
<p>6 als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.</p>	<p>17 aber sie haben keine Wurzeln, sondern sind unbeständig, und wenn sie dann um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt werden, kommen sie sofort zu Fall.</p>
<p>7 Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat und sie brachte keine Frucht.</p>	<p>18 Bei anderen fällt das Wort in die Dornen: sie hören es zwar,</p> <p>19 aber die Sorgen der Welt, der trügerische Reichtum und die Gier nach all den anderen Dingen machen sich breit und ersticken es und es bringt keine Frucht.</p>
<p>8 Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht; die Saat ging auf und wuchs empor und trug dreißigfach, ja sechzigfach und hundertfach.</p>	<p>20 Auf guten Boden ist das Wort bei denen gesät, die es hören und aufnehmen und Frucht bringen, dreißigfach, ja sechzigfach und hundertfach.</p>

## Hausaufgabe

Man hat das ganze Hohelied allegorisch so verstanden, dass es von der Liebe Jesu zur Kirche spricht. Der in Hld 4,1–10 redende Mann ist also Jesus, die Freundin entspricht der Kirche.

### Das sollst du tun:

Deute die einzelnen Bestandteile von Hld 4,1–10 allegorisch in Hinblick auf Jesus und die Kirche, ähnlich wie es bei Mk 4,3–8 geschehen ist.

Du darfst dabei gerne kreativ sein und auch weniger nahe liegende Deutungen wagen.

Originaltext	Mögliche Deutung
<p>1 Schön bist du, meine Freundin, / ja, du bist schön. Hinter dem Schleier / deine Augen wie Tauben. Dein Haar gleicht einer Herde von Ziegen, / die herabzieht von Gileads Bergen.</p>	
<p>2 Deine Zähne sind wie eine Herde / frisch geschorener Schafe, / die aus der Schwemme steigen. Jeder Zahn hat sein Gegenstück, / keinem fehlt es. 3 Rote Bänder sind deine Lippen; / lieblich ist dein Mund. Dem Riss eines Granatapfels gleicht deine Schläfe / hinter dem Schleier.</p>	
<p>4 Wie der Turm Davids ist dein Hals, / in Schichten von Steinen erbaut; tausend Schilde hängen daran, / lauter Waffen von Helden. 5 Deine Brüste sind wie zwei Kitzlein, / wie die Zwillinge einer Gazelle, / die in den Lilien weiden.</p>	
<p>6 Wenn der Tag verweht und die Schatten wachsen, / will ich zum Myrrhenberg gehen, / zum Weihrauchhügel. 7 Alles an dir ist schön, meine Freundin; / kein Makel haftet dir an.</p>	